

Allgemeine Informationen

Tagungsort:

Haus Klara
Kloster Oberzell 2
97299 Zell am Main

Teilnehmerbeitrag:

Stipendiaten des ES: 38,00 €
Externe Teilnehmer: 72,50 €

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir zur Verfügung:

Dr. Almuth Hattenbach
Forschungsförderung
Studienleiterin
T: +49 (0) 23 04.755 212
F: +49 (0) 23 04.755 250
a.hattenbach@evstudienwerk.de

Anmeldung:

Doreen Blenke
Forschungsförderung
Sachbearbeiterin
T: +49 (0) 23 04.755 216
F: +49 (0) 23 04.755 250
d.blenke@evstudienwerk.de

VERAN STALTU NGEN 2019

Schmerz als Zeichen

Aus medizinisch-biologischer Sicht ist akuter Schmerz ein Warnzeichen. Schmerz setzt Fluchtreflexe in Gang und hilft, potentiell schädigende Einwirkungen auf den Körper zu vermeiden. Wie schlimm es ist, keine Schmerzempfindung zu haben, zeigen genetisch bedingte Erkrankungen. Auf der anderen Seite gibt es schmerzverarbeitende Systeme, die überreagieren können, chronische Schmerzen entstehen lassen, deren Funktion als Warnzeichen verloren gegangen ist. Auch psychische Belastungen äußern sich als Kopf- und Rückenschmerzen.

Die Psychologie macht es sich auch zum Thema, wie Zeichen- Hinweisreize- das Erleben und Reagieren beeinflussen. Der Schmerz kann so selbst zum Zeichen werden.

Ebenso in der Theologie wird Schmerz als Zeichen gesehen: Das Christentum versteht den Schmerz des Gekreuzigten als Zeichen für das Eingehen Gottes in die Welt und sein Leiden an ihr. Das Kreuz wird aber auch als Symbol in Umkehrung seiner ursprünglichen Bedeutung zum Zeichen für Leben und Hoffnung. Der Workshop nimmt diese Zusammenhänge zwischen Schmerz als Zeichen und Bezeichnetem aus der Perspektive verschiedener Fächer in den Blick.

Herzliche Einladung von:

Prof. Dr. Claudia Sommer, Würzburg
Prof. Dr. Heike Rittner, Würzburg
Prof. Dr. Stefan Lautenbacher, Bamberg
Prof. Dr. Thomas Wabel, Bamberg
Prof. Dr. Paul Pauli, Würzburg
Prof. Dr. Henrik Simojoki, Bamberg

Dr. Almuth Hattenbach, Ev. Studienwerk e.V.
PD Dr. Falk Müller, Ev. Studienwerk e.V.

Mittwoch, den 22. Mai 2019

- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Begrüßung und Einführung in den Workshop**
Dr. Almuth Hattenbach (Villigst)
Prof. Dr. Claudia Sommer und
Prof. Dr. Heike Rittner (Würzburg)
- 19.15 Uhr Vortrag: Chronischer Schmerz als gesellschaftliches Symptom**
Dr. Claudia Bozzaro (Freiburg)

Donnerstag, den 23. Mai 2019

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Vortrag: Zu viel Schmerz und zu wenig Belohnung? Die Interaktion von Schmerz und Belohnung bei chronischem Schmerz**
Dr. Susanne Becker (Mannheim) Diskussion
- 10.00 Uhr Pause
- 10.15 Uhr Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion von Promotionsthemen**
Regulation der Schmerzwahrnehmung mithilfe von kognitiven Strategien
Valentina Haspert (Würzburg, Prof. Pauli)
- Einfluss erlernter Sicherheit auf die Schmerzwahrnehmung**
Anna-Lena Zillig (Würzburg, Prof. Pauli)
Optimismus als Resilienzfaktor
Johanna Basten - Günther (Bamberg, Prof. Lautenbacher)

- 11.30 Uhr Vortrag: Placebo, Nocebo und Empathie**
PD Dr. phil. Regine Klinger (Hamburg)
Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion von Promotionsthemen**
Schmerzmodulation durch soziale Interaktionen
Sarah Schneider (Würzburg, Prof. Pauli)
- Der Erholungsschlaf zur Wiederherstellung des Schmerzsystems**
Cindy Strömel (Bamberg, Prof. Lautenbacher)
- Endogene Lipide zur Schmerzlinderung bei Nervenschmerzen**
Adel Ben-Kraiem (Würzburg, Prof. Rittner)
- 14.45 Uhr Beeinflussung der endogenen Schmerzmodulation durch Traumata in der Vorgeschichte**
PD Dr. Jonas Tesarz (Heidelberg)
- 15.30 Uhr Pause
- 15.45 Uhr Vortrag: Schmerz als Zeichen im Koran**
Prof. Dr. Nurcan Üçeyler (Würzburg)
Diskussion

- 16.45 Uhr** **Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion von Promotionsthemen**
Der Einfluss von frontaler Hirn- asymmetrie auf die Schmerzverarbeitung
Sonja Jaruszowic (Bamberg, Prof. Lautenbacher)
- MR-Morphometrie beim Fibromyalgiesyndrom**
Hans Aster (Würzburg, Prof. Sommer)
- 17.30 Uhr** **Phantomschmerz als Zeichen**
Prof. Dr. Thomas Weiss (Jena)
Diskussion
- 18.30 Uhr** **Abschied**
- 18.45 Uhr Abendessen

Freitag, den 24. Mai 2019

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr** **Vortrag: Religiöses und spirituelles Coping im Umgang mit Leid und Schmerz**
Prof. Dr. Constantin Klein (München)
Diskussion
- 10.00 Uhr Pause
- 10.15 Uhr** **Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion von Promotionsthemen**
Coping-Mechanismen beim Fibromyalgiesyndrom
Alexandra Braun (Würzburg, Prof. Sommer)
- Metaphern des Geschehenlassens im Umgang mit dem Schmerz**
Mia-Maria Fischer (Bamberg, Prof. Wabel)
- Schmerz und Verbitterung**
Jonathan Weidner (Bamberg, Prof. Wabel)
- 11.30 Uhr** **Tagungsrückblick und Abschlussdiskussion**
Prof. Dr. Thomas Wabel und Prof. Dr. Stefan Lautenbacher (Bamberg) & Prof. Dr. Heike Rittner (Würzburg)
- 12.15 Uhr Mittagessen und Ende